



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19

E-Mail: evinfo@liw.de

Internet: <http://www.liw-ev.de>

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 01.04. - 05.04.2019 unter der Seminarnummer 812319 das Seminar „Handlungskompetenz stärken - nachhaltig Ziele erreichen“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

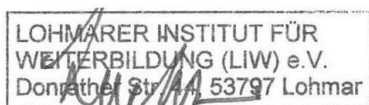
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 76-103952 vom 14.12.2018; anerkannt ist der Zeitraum von Montag bis Freitag; Anerkennung ist gültig bis 31.03.2021)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Handlungskompetenz stärken - nachhaltig Ziele erreichen
Ort: Kloster Springiersbach
Dozent: Annette Schmitges
Termin: 01.04. - 05.04.2019

Montag

13.00 - 14.00 Uhr Ankunft, Eröffnung und Begrüßung der Seminarteilnehmer
TeilnehmerInnenvorstellung, Einführung in die Seminarthematik
14.05 - 17.15 Uhr Handlungskompetenz stärken durch Motivation, Selbststeuerung, Erkennen
von Bedürfnissen
19.30 - 21.00 Uhr Shinrin Yoku - Stressbewältigungsmethode aus Japan

Dienstag

09.00 - 12.15 Uhr Verbesserung der Stresskompetenz und Steigerung der beruflichen
Belastbarkeit
15.00 - 18.15 Uhr Zielearbeit: Zieltypen, Zielformulierung, Haltungs-, Verhaltens- und
Ergebnisziele, Förderung der Entscheidungskompetenz

Mittwoch

09.00 - 12.15 Uhr Ressourcenpool für die Zielerreichung, Lösungsalternativen erarbeiten,
Fähigkeiten und Kompetenzen für den Berufsalltag erweitern
15.00 - 18.15 Uhr Erhöhung der Stresskompetenz, Selbststeuerung im Berufsalltag
19.30 - 21.00 Uhr Wirkung verschiedener Methoden gegen Psychostress im Berufsalltag

Donnerstag

09.00 - 12.15 Uhr Förderung der Flexibilität und Aufbau von Handlungsalternativen in
schwierigen Situationen
15.00 - 18.15 Uhr Stärkung der Konfliktfähigkeit im Umgang mit Misserfolgen, Möglichkeiten
sozialer Ressourcen

Freitag

08.15 - 12.00 Uhr Handlungsoptionen zum Umgang in schwierigen Situationen
12.00 - 13.00 Uhr Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Es finden Aufenthalte in der Natur außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt:

Mo: 17.25-18.25 Uhr, Di-Do: 13.45-14.45 Uhr: Waldbaden - Achtsamkeit in der Natur erleben. Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Atemübungen zur Unterstützung der Seminarinhalte.

Seminarziele: Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Schlüsselkompetenzen in Selbstmanagement, Problemlöse- und Entscheidungskompetenz, Konflikt- und Stresskompetenz u. a.) für sein Berufsleben entwickeln, umso seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten und seine berufliche Mobilität zu erweitern. Dies sind im Einzelnen:

- Klarheit über die eigenen Ziele und Motive und Förderung der Entscheidungskompetenz
- Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen zur nachhaltigen Zielerreichung
- Verbesserung der Stresskompetenz und Steigerung der beruflichen Belastbarkeit
- Erkennen eigener Stärken, Potenziale und Ressourcen
- Erkennen von Stressauslösern und entwickeln förderlicher Handlungsalternativen
- Stärkung der Eigenverantwortung und der Problemlösungskompetenz
- Förderung der Flexibilität und Aufbau von Handlungsalternativen in schwierigen Situationen
- Stärkung der Konfliktfähigkeit im Umgang mit Misserfolgen
- Erhöhung der Stresskompetenz durch Achtsamkeits- und Bewegungsübungen

Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbständige, Pädagogen, Therapeuten, Berater, Coaches. Arbeitnehmer/innen im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmer/innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.